

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 20.

den 21. Januar 1864.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: Für die dreispaltige Harmonizelle oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

## Gestraft in Luzern.

Den 18. Januar:  
Anna Maria Bertha, ein Mädchen des Hrn. Ober-  
richter Alois Kopp von Obflon.

Den 19. Januar:  
Anna Maria Rathilde, ein Mädchen des Hrn. Ber-  
nard Bill, Arzt, von Luzern.

## Gestorben in Luzern.

Den 19. Januar:  
Jgfr. Barbara Ehler, Magd; von Schohen, 17 Jahre  
alt; starb im Spital.  
August, ein Knabe des Hrn. Anton Ross, Regoliant,  
von Obflon, 7 Monate alt.

Den 20. Januar:

Sr. Felix Rager, Arzt, von Luzern, 44 J. alt.  
Beerdigung: Samstag den 23. Januar.

## Kirchliche Gedächtnisfeier.

3987] in Hochdorf  
für Anton Boffart sel., gewesener Wirth und  
Cavalierist; abgehalten von seinen Witten-  
brüdern.

Donnerstag den 28. Januar.  
Sämmtliche Cavalieristen sind zur Theil-  
nahme eingeladen.

## Anzeigen.

### 63724] Steigerung.

Heute, den 21. Januar 1864 —  
Abends 7 à 8 Uhr — läßt Hr. Kaspar  
Zimmermann, Handelsmann in Luzern,  
öffentlich und freiwillig unter stadträtlicher  
Aufsicht auf dem Stadthause am Graben zu  
Luzern versteigern:

Sein Haus Nro. 133 an der innern  
Weggisgasse im Quartier Weggis zu Luzern.  
Anbot 22,000 Fr. Nutzen- und Schaden-  
anfang auf Mitte März 1864. Nähere  
Kaufbedingungen sind auf der Hypothekar-  
kanzlei einzusehen.

Luzern, den 30. Dezember 1863.

Aus Auftrag:

Riettschi, Hypothekarschreiber.

### Fahrabstufsteigerung.

Mit erforderlicher Bewilligung und unter  
amtlicher Aufsicht lassen die resp. Erben des  
jüngst auf der Stift Beromünster verstorben-  
nen hochw. Hrn. Chorherrn Josef Zan-  
ner sel. in dem von ihm bewohnten Chorhof  
Montag den 25. und Dienstag den 26. die-  
ses Monats öffentlich und freiwillig gegen  
Barzahlung versteigern:

1 Stuckuhr und 2 Wanduhren, mehrere  
kleine und große Spiegel, viele schöne Za-

bleau, worunter Glasgemälde, 8 kleinere  
und größere Tische, 2 Nachttischli, 4 Kom-  
moden, 2 Schränke, 3 Kanapées, 1 gepol-  
sterten Lehnstuhl, nebst mehreren andern schön-  
en Sesseln, 5 aufgerüstete Betten mit  
und ohne Matratzen; verschiedenes Küchen-  
geschirr, sowie noch viele andere hier nicht  
genannte Hausgeräthschaften.

Die Steigerung beginnt je Morgens  
halb 9 Uhr.

Münster, den 16. Januar 1864.

Pr. Steigerungsoffizium:

H. Herzog,  
Gemeinderathschreiber.

3319]

380] Am 19. Januar abhin Morgens früh  
1—2 Uhr wurde im sog. Rant bei Kaltbach  
ein eingepanntes Pferd sammt Chaise,  
vor dem Hause stehend, entführt. Pferd:  
7—8jährige Stute, vorbräunlicher Farbe,  
mit dicken Knien an den Hinterbeinen; die  
Chaise ist bläulich angestrichen, der Sitz mit

177]

## ! Geschäftseröffnung!

Das gegenüber der Kaserne neu errichtete Lager  
von

**Cement, Gyps, Kalk, Ziegel- und Lattenwaaren u.**

wird hiemit von Unterzeichneten Seidermann, besonders aber den geehrten Herren Bau-  
meistern, bestens empfohlen, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.  
Luzern, im Januar 1864. **Gebrüder Eggerschwiler,**  
Untergrund No. 614.



## Großes Maskenlager

von den feinsten Pariser-Wachsarbeiten bis zu den ordinären Papierarbeiten, en gros  
et en détail, empfiehlt zur gefälligen Abnahme

1697]

**Jos. Brunner.**

3162]

## Colporteur-Gesuch.

Zum Vertriebe ungemein absatzfähiger, populärer, reich  
illustrirter Lieferungswerke werden gegen neuerdings bedeu-  
tend erhöhte Provisionen gewandte und auch im Verkehr mit den  
höheren Klassen des Publikums geübte Subscribentensammler, welche sich über  
ihre Solidität durch genügende Zeugnisse ausweisen können, gesucht. Of-  
ferten unter Beifügung der Zeugnisse wolle man schnellstens franko  
einschicken unter der Chiffre: **J. L. Nro. 105, poste restante Stutt-  
gart.**

2572] Wo einige Töchter aus guten Fa- milien erlernen können, ist bei der Expedition dieses  
Blattes zu vernehmen.

den Buchstaben „X. B.“ bezeichnet. — Der  
Ehat verdächtig ist Johann Amberg (Müller-  
Kaufss) von Buchs, jetzt 50 Jahre alt, hoher  
Statur, festen Baues, mit dickem Kopfe,  
breitem, rothem Gesichte, — geht in halb-  
leinenen, dunkelbraunen Kleidern, ärmlichen  
Aussehens.

Fahndung, Lichtbestellung und Zuführung  
an das unterzeichnete Statthalteramt.  
Sursee, den 19. Januar 1864.

Der Amtstatthalter:  
**H. Schander.**

Heute Abend präzis 6 Uhr im Schulhause

## Oper-Probe

für sämmtliche theilnehmende Frauenzimmer  
und Herren.

391] Der Vorstand der Harmonie.

392] Heute  
**Donnerstagsgesellschaft.**